

###USER\_address###

erinnern Sie sich noch? Vor 20 Jahren wurde das Human Genome Project erfolgreich abgeschlossen und lieferte eine Referenzsequenz des menschlichen Genoms. Jetzt ist ein nächster wichtiger Schritt gelungen, 64 neue menschliche Genome liefern jetzt eine bessere Referenz für die globale Vielfalt. Vielleicht lösen Forschende damit auch das Rätsel um das Gen ENDU-2. Bei Stress kann es sowohl zum Schutz des Organismus als auch zu dessen Zerstörung beitragen. In einem großen Dilemma befinden sich auch die Koala-Populationen. Ein Retrovirus schreibt schon seit Generationen das Koala-Genom um und verursacht Krebs. Forschende hoffen nun, dass mit Hilfe neuer Forschungsdaten die Koalas den Wettlauf gegen die Zeit gewinnen können.

Er schwächelt, der Golfstrom. Die Atlantische Meridionale Umwälzströmung ist ein Motor der Ozeanzirkulation und trägt entscheidend zum Wärmetransport zwischen Tropen und Polarregionen bei. Dieses „Förderband“ wird jedoch immer langsamer und könnte zu weiteren extremen Klimaereignissen in der Zukunft führen. Die Klimavergangenheit hingegen kann jetzt durch eine neue Studie besser erforscht werden, denn hier wurde das „Problem des fehlenden Eises“ gelöst. Jetzt kann die Höhe des Meeresspiegels und die Dicke der Gletschermassen für die letzten Eiszeiten miteinander in Einklang gebracht werden.

Von Spürhunden haben Sie sicher schon gehört, unser Freund und Helfer hilft uns in vielen Situationen. Nun schnüffeln Hunde jedoch auch für die Wissenschaft. Speziell ausgebildete Artenspürhunde sind wichtige Helfer, die die Wissenschaftler dabei unterstützen gesuchte Arten meist schneller und effektiver zu finden als mit anderen Methoden.

Sie können jetzt gerne in unseren VBIO-News herumschnüffeln und interessante Neuigkeiten aus den Biowissenschaften finden.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

### Schnüffeln für die Wissenschaft

Die Listen der bedrohten Tiere und Pflanzen der Erde werden immer länger. Doch um diesen Trend stoppen zu können, fehlt es immer wieder an wichtigen Informationen. So lässt sich häufig nur schwer herausfinden, wo genau die einzelnen Arten noch vorkommen und wie sich ihre Bestände entwickeln. Speziell ausgebildete Artenspürhunde können in solchen Fällen eine wertvolle...

[› weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Wie eine Pflanze ihr Wachstum reguliert

Pflanzen zeigen polares Wachstum: Der Spross von Pflanzen wächst zum Licht, um dieses optimal nutzen zu können und die Wurzeln wachsen in Richtung des Erdmittelpunktes in den Boden. Wie die molekularen Mechanismen funktionieren, die diese Prozesse steuern, hat ein Team der Technischen Universität München (TUM) in Zusammenarbeit mit zwei Wiener Arbeitsgruppen nun...

[› weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT

### Retroviren schreiben das Koala-Genom um und verursachen Krebs

Koalas sind mit zahlreichen Umwelt- und Gesundheitsproblemen konfrontiert, die ihr Überleben bedrohen. Neben Verkehrsunfällen, Hundeangriffen und dem Verlust ihres Lebensraums - wie letztes Jahr durch Buschbrände - leiden sie auch unter tödlichen Chlamydien-Infektionen und extrem hohen Häufigkeiten von Krebserkrankungen. Ein internationales Forschungsteam unter der...

[› weiterlesen](#)

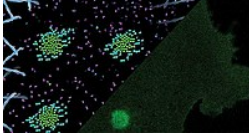

WISSENSCHAFT

### Wie Insekten Farben sehen

Insekten und ihre hochentwickelte Fähigkeit Farben zu sehen und zum Beispiel Blüten unterscheiden zu können, sind von zentraler Bedeutung für die Funktion vieler Ökosysteme. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wissen jedoch noch nicht, wie die komplexe Sinnesleistung „Farbensehen“ in dem kleinen Gehirn der Insekten zustande kommt. Ein Team um Dr. Christopher...

[› weiterlesen](#)


WISSENSCHAFT



### Signalübertragung ohne Signal - Rezeptorcluster können Zellbewegungen lenken

Wenn wir riechen, schmecken oder sehen oder wenn Adrenalin durch unsere Adern rauscht, werden diese Signale von unseren Zellen über eine bestimmte Gruppe von Empfänger-Proteinen empfangen, den sogenannten G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Die Rezeptoren geben die Signale ins Zellinnere weiter. Dass solche Rezeptoren auch Signale produzieren können, obwohl ein äußerer...

[› weiterlesen](#)

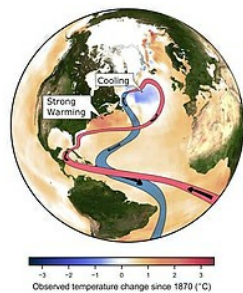


### WISSENSCHAFT

#### 64 menschliche Genome als neue Referenz für die globale genetische Vielfalt

Eine internationale Forschungsgruppe, das „Human Genome Structural Variation Consortium (HGSVC), hat 64 menschliche Genome hochauflösend sequenziert. Zur Erfassung der genetischen Vielfalt der menschlichen Spezies wurden dafür Individuen aus der ganzen Welt einbezogen. Diese neuen Referenzdaten ermöglichen unter anderem bevölkerungsspezifische Studien zu genetischen...

[› weiterlesen](#)



### NACHHALTIGKEIT/KLIMA

#### Golfstrom-System schwächer als je zuvor im vergangenen Jahrtausend

Noch nie in über 1000 Jahren war die Atlantische Meridionale Umwälzströmung (AMOC), auch als Golfstrom-System bekannt, so schwach wie in den letzten Jahrzehnten: Dies ist das Ergebnis einer neuen Studie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Irland, Großbritannien und Deutschland.

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Ein Gen sorgt für Schutz oder Zerstörung

Die Enzymfamilie ENDOU kommt überall vor, und doch ist sie unverstanden. Beim Menschen wird sie mit der Entstehung von Krebs in Verbindung gebracht. Auch RNA-Viren wie SARS-CoV2 enthalten ein Gen, das dem ENDOU entspricht und eine große Rolle bei der Vermehrung des Virus spielt. Bislang wussten Forscherinnen und Forscher allerdings nicht genau, welche Funktion diese...

[› weiterlesen](#)

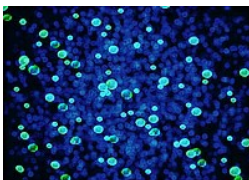


### NACHHALTIGKEIT/KLIMA

#### „Problem des fehlenden Eises“ gelöst

Während der Eiszeiten sinkt der Meeresspiegel, weil viel Wasser in den riesigen Festlandgletschern gespeichert ist. Rechenmodelle konnten die Höhe des Meeresspiegels und die Dicke der Gletschermassen für die letzten Eiszeiten aber nicht miteinander in Einklang bringen. Mit neuen Berechnungen ist es einem Team von Klimaforschenden unter Leitung des...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Das kleinere Übel: Vom Beginn einer evolutionären Erfolgsstory

Ein neuer Erklärungsansatz für den Ursprung des symbiotischen Zusammenlebens von komplexen Organismen und ihren mikrobiellen Mitbewohnern wurde jetzt von einem Forschungsteam des SFB 1182 aus Plön und Kiel vorgeschlagen.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

## Auswahl aktueller Termine

ONLINE-KONFERENZ | NORDRHEIN-WESTFALEN

18.03.2021 - 19.03.2021

VAAM Jahrestagung 2021 "Best of VAAM"

› Weitere Termine finden Sie unter [www.vbio.de/termine](http://www.vbio.de/termine)

Impressum:



VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)  
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER\_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.  
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldeink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall  
direkt beim Absender ab.